



Um 6 Uhr morgens fiel der Startschuss: Gegen 9.30 Uhr waren die Radler in der Gemeinde Amlach anzutreffen. (K. PRANTER/12)

Selbst die Hitze konnte die Extrem-Radler nicht stoppen

13 Hobbyradler fuhren am Sonntag die Tour ihres Lebens. Mit einer Fahrzeit von 12,5 Stunden peilten sie alle 33 Osttiroler Gemeinden an.

KRISTINA PRANTER-KREUZER

Teils Temperaturen bis zu 40 Grad zeigten die Tachos auf den Rädern der Teilnehmer der 33 Osttiroler Gemeinden-Tour am Sonntag an. Nicht nur brütende Hitze verlangte den Extrem-Radlern alles ab, galt es auch 285 Kilometer und 4.525 Höhenmetern an nur einem einzigen Tag abzuspuhlen.

„Es war ein einzigartiges Erlebnis“, resümiert Gerald Bichler vom Radclub Hochpustertal, Initiator der Marathon-Tour, die insgesamt 17 Teilnehmer quer durch den Bezirk führte. Das ersehnte Ziel in Lienz um 20 Uhr am Abend mit „allen Gemeinden“ in den Wäldern erreichten erschöpft, aber überglücklich, 13 der gestarteten Radfahrer. Unter den Stärksten der Stärksten befanden sich neben Albert Schönegger, bekannter Radfahrer aus Südtirol, der die Transalp Challenge bereits erfolgreich absolvierte, auch zwei Damen. Die gebürtige Außervillgraterin Ulrike Leiter konnte als einzige Frau die gesamte Strecke zurücklegen. Eine hervorragende Leistung bot auch



Ulrike Leiter (Mitte) zeigte Kondition und viel Durchhaltevermögen. Als einzige Frau radelte sie die gesamte Strecke ab.

Hermine Pitterl aus Tessenberg, die beim Großteil der Gewaltour mithalten konnte. „Die reine Fahrzeit betrug 12,5 Stunden. Wir legten immer wieder kurze Pausen ein, um Flüssigkeit und kleine Snacks zu uns zu nehmen“, erzählt Bichler. Ein eigener Kleinbus begleitete die Wagemutigen und versorgte sie mit Verpflegung. „Wir möchten uns bei Gerald für die Idee und Organisation herzlich bedanken“, sagte Clubobmann Franz Rainer, der selbst 205 Kilometer mitradelte.

Mit Energie zum Ziel
www.kelag.at
kelag

SPORTLERWAHL

Christina führte zur Halbzeit klar vor Theresia

Bis Mittwoch (10 Uhr) läuft die Sportlerwahl.

LIENZ. Die Kleine Zeitung ist wieder auf der Suche nach dem Sportler des Monats. Im Bezirk Osttirol führte zur Halbzeit die Schwimmerin Christina Nothdurfter recht klar vor der Läuferin Theresia Moser. Auf Platz drei lag da Judoka Manuel Wiesler. Allerdings ist noch nichts entschieden, die Wahl endet erst am Mittwoch.

So können Sie mitstimmen: **Kupon.** Bitte den Original-Stimmzettel ausfüllen und an die Kleine Zeitung, Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt, Kennwort „Sportlerwahl“ schicken. **SMS.** Senden Sie beliebig viele Kurzmitteilungen mit dem Text **WAHL MOSER, WAHL NOTHDURFTER** oder **WAHL WIESLER** an die Nummer 0900/872 872. Eine SMS kostet 0,30 Euro. **Online.** Klicken Sie auf www.kleinezeitung.at/sportlerwahl, dort auf die Region Ihrer Wahl. Das Formular ausfüllen und abschicken.



Zum Hineinschauen!
Alles über die Kandidaten des Monats Mai unter:

www.kleinezeitung.at/sportlerwahl

Stimmzettel

Mein Monatsportler in der Region

ist:

Vorname

Familienname

Stimmzettel bitte vollständig ausfüllen und einsenden an: Kleine Zeitung, Kennwort „Sportler des Monats“, Funderstraße 1a, 9020 Klagenfurt

Meine Kleine:

KLEINE ZEITUNG
www.kleinezeitung.at

JACQUES LENANS

kelag

DR. WILFRIED DITTMER